

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wünschen behufs Preisofferte mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich.

Auf Frage 536. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wobhusen (Luzern).

Auf Frage 537. Bei 70 mm Röhrenweite und einiger Leitungslänge ist es bei 6 Atm. Wasserdruck gar nicht möglich, 5 Pferdekkräfte zu erhalten. Die hierzu erforderlichen 8 Sekundensliter würden in 70 mm Röhren einen zu großen Reibungsdruckverlust ergeben. J.

Auf Frage 539. Wenden Sie sich gefl. an Motorenfabrik Wegikon A. G., Wegikon.

Auf Frage 539. Bei den heutigen billigen Benzinpreisen ist ein Benzinmotor allen andern vorzuziehen; der Betrieb stellt sich pro Pferdekraft und Stunde auf 8–10 Cts, je nach Größe des Motors. Besondere Vorzüge des Benzinmotors sind: Reinlicher Betrieb, kein Verschmutzen, kein Geruch und beirahe augenblickliche Inangangssetzung. Acetylen- und Acetylen-Motoren stellen sich bei den heutigen Carbid-Preisen im Betriebe noch zu teuer. Zum Bezuge von vorzüglichen Benzin-, Petro- und Acetylen-Motoren wenden Sie sich gefl. an Bächtold u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Stedborn.

Auf Frage 539. Die Motorenfabrik C. Weber-Landolt in Menziken (Aargau) kann mit vorteilhaftester Betriebskraft, speziell für Kleinhandwerk bestimmt, dienen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 540. Zur Erzielung von 4 Pferdekraften braucht es bei 60 m Gefäll 7 Sekundensliter; hierbei ist der Reibungsdruckverlust in der Röhrenleitung nicht gerechnet, welcher bei 7 Liter und 10 cm Röhrenweite 1 1/2 cm per lfd. Meter Leitungslänge beträgt. B.

Auf Frage 541. Wenden Sie sich an Robert Rüegg-Frei, mech. Möbeldreherei, Affoltern a. Albis.

Auf Frage 542. Bohrmaschinen in allen Dimensionen liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 543. Wenden Sie sich gefl. an Finsterwald u. Schaymann, Eisengießerei und mech. Werkstätte in Rugg.

Auf Frage 543. Wir bitten um Einfindung einer fraglichen Pumpe und werden dann mit Offerte dienen. G. Helbling u. Cie., Klüsnacht-Zürich.

Auf Frage 543. Für die Anfertigung derartiger kleiner Handpumpen ist die Firma R. Müller in Löhningen (Schaffhausen) sehr empfehlenswert.

Auf Frage 543. Einfache Handpumpen nach beliebigem Modell mit messingnenem Saugrohr liefern als Massenartikel Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 543. Müller u. Cie., mech. Werkstätte, Möhlin (Aarg.), befaßt sich mit Erstellung betreffender Handpumpen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage 543. Wollen Sie sich gefl. an J. Knöpfel, mech. Werkstätte in Walzenhausen (Appenzell) wenden.

Auf Frage 543. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. Schaufelberger, mech. Werkstätte, Jonathal-Wald (Zh.).

Auf Frage 543. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aargau).

Auf Frage 543. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage 543. Wünsche mit dem Fragesteller in direkte Verbindung zu treten wegen Fabrikation fragl. Handpumpen. Ad. Karver's Wwe., Kulm (Aargau).

Auf Frage 543. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Hämmerle u. Engler, mech. Werkstätte in Zofingen.

Auf Frage 545. Wir haben noch eine große Partie Lampen, welche wir wegen Aufgabe dieser Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen erlassen. G. Helbling u. Cie., Klüsnacht-Zürich.

Auf Frage 545. Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Luz, Gehner-Allee 38, Zürich. Beleuchtungsapparate.

Auf Frage 547. Wenden Sie sich an die Eisen- und Stahlwerke von G. Fischer in Schaffhausen.

Auf Frage 550. Bandsäge-Vitapparate liefert in anerkannt vorzüglicher Qualität J. Schwarzenbach, Genf.

Submissions-Anzeiger.

Der dreimalige Delfarbenanstrich der Holzarbeit, circa 160 m², am neuen Defonomiegebäude bei der Armenanstalt Schwyz. Uebernahmssfähige Fachmänner wollen gefl. ihre Offerten bis Sonntag den 19. September dem Präsidenten der Armenpflege, Herrn Gemeinderat J. M. Schnüriger-Seiler in Obach, einbringen.

Erstellung eines eisernen Zaunes um den Garten beim neuen Schulhause Dpfikon (Zh.). Die bezüglichlichen Bauvorschriften liegen bei Herrn Schulgutsverwalter Geering in Glattbrugg zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 25. ds. verschlossen und unter der Aufschrift „Schlosserarbeit“ an Herrn Kantonsrat Morf in Dpfikon einzureichen.

Die Erstellung von circa 75 m³ Mauerwerk unterhalb dem neuen Schulhause in Schwyz. Eingaben sind bis den 23. ds. an Herrn Gemeinderat Dr. Blum, Präsident der Baukommission, zu richten. Derselbe erteilt alle nähere Auskunft.

Schulhausbau Neuallschwil bei Basel. Die Gips- und Spenglerarbeiten sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften können bei Herrn Gemeinderat Adam zum Köppli in Allschwil eingesehen werden. Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau“ bis 20. September, abends 7 Uhr, an die Gemeindefanzlei Allschwil zu richten.

Die Schweiz. Südbahn ist im Falle, die teilweise Neuerstellung von **Ufermauern und Thalperren im Aabach**, zwischen Rothenturm und Sattel, auf dem Accordwege zu vergeben. Tüchtige, auf genannte Bauarbeiten reflektierende Unternehmer belieben sich beförderlichst auf dem Bureau des Betriebsdirektors der Schweiz. Südbahn in Wädenswil zu melden.

Die Kirchengemeinde Murg am Wallensee ist im Falle, ein neues, vierstimmiges **Kirchengeläute nebst eisernem Glockensuhl** anzuschaffen. Die Lieferungsbedingungen können beim Pfarramte Murg eingesehen werden und es sind Angebote bis zum 25. September ebendasselbst einzureichen.

Die Lieferung inkl. Legung von ca. 200 Quadratmeter eichene Parquets für die Klassenzimmer der Primarschulen **Laufen** (Bern), sowie die Erstellung von **38 Paar Fensterläden** für das Schulhaus. Schriftliche Angebote sind bis 20. September 1897 der Gemeindefschreiberei Laufen einzureichen, allwo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Kirchenverwaltung von Steinhausen (Zug) eröffnet Konkurrenz über circa 350 Quadratfuß **Weschbedachung**. Bezügliche Offerten sind schriftlich dem Vizepräsidenten des Kirchenrates, Herrn Jas. Hausshier, Höfen, bis zum 20. September nächsthin einzureichen, bei welchem auch die bezüglichlichen Vorschriften und Bedingungen einzusehen sind.

Ausbau-Arbeiten im oberen Stocke des Schulhauses **Neuheim** (Zug), bestehend in harthölzernen oder tannenen Riemenböden, Gips- und Hafnerarbeiten. Nähere Auskunft erteilt Hr. Kirchmeister C. A. Jehnder, an welchen Offerten einzureichen sind bis 22. September.

Kirchenbau von Münstingen bei Kreuzstraße zu Stalden (Bern). Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Gips- und Schlosserarbeiten. Angebote für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis 25. September nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Großrat Peter Studi in Niederhünningen, franko einzureichen. Pläne, Bedingungen und Devisen en blanc können beim Sekretär, Notar C. Lory, bei Kreuzstraße zu Stalden, jeweilen von morgens 9 Uhr bis mittags 12 Uhr, eingesehen werden.

Zwei Magazingebäude bei Andermatt. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Bedachungs-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung der Bligableitungen für 2 Magazingebäude bei Andermatt. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus, Westbau Zimmer Nr. 97) und auf dem Bureau des Hrn. Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Magazinbauten bei Andermatt“ bis und mit dem 22. September nächsthin franko einzureichen.

Gips-, Glaser- und Schreinerarbeit, sowie die Lieferung **eiserner und hölzerner Rolläden** und ca. 300m² eichener Riemenböden in Asphalt gelegt zum Neubau der thürg. Hypothekbank, Filiale Romanshorn. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 20. September dem Vizepräsidenten, Hrn. Dr. J. Huber in Frauenfeld, einzureichen.

Die Glaserarbeiten zum Wohngebäude des allgemeinen Konsumvereins in Luzern werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hierfür sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Guggistrasse 13, Obergrund, zu wenden, woselbst die Preisengabe-Formulare bezogen und die Verträge und Zeichnungen eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 20. September abends 6 Uhr einzusenden.

Die Gemeinde Langdorf (Thurgau) eröffnet anmit Konkurrenz über Ausführung nachstehender Bauarbeiten:

- a) Erd- und Betonarbeiten für eine **Dachforektion** von 748 Meter Länge mittelst gewölbter Eindeckung.
- b) Erdarbeiten, Lieferung und Legen von ca. 800 Meter Cementröhren für **Kanalisation**.
- c) Erdarbeiten, Steinbett, Bekiesung und gepflasterte Schalen für eine **Straßenforektion** von 500 Meter Länge im Dorf.

Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Ortsvorsteher Solzer in Langdorf eingesehen und daselbst Eingabeformulare mit Voranschlag der bezüglichlichen Arbeiten bezogen werden, und sind tüchtige Uebernehmer eingeladen, ihre Offerten für die ganze Arbeit oder einzelne Teile verschlossen mit der Aufschrift „Offerte für Bauausführung Langdorf“ bis 20. d. Mts., abends 6 Uhr, an dieselbe Amtsstelle einzureichen.